

N° 147 Juni/Juli 2024



# GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck  
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach

A photograph of a floor with colorful, glowing light patterns. The floor is made of large, square tiles. The lighting is dramatic, with a bright yellow light source in the upper center, creating a strong glow. The light reflects off the tiles, creating a spectrum of colors including yellow, orange, red, and blue. The overall effect is a vibrant, abstract pattern of light and shadow.

**Durch Gottes Gnade  
bin ich, was ich bin**

# Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin ( Die Bibel. 1, Kor. 15,10)

Ein Lichtstrahl dringt durch das große, bunte Fenster. Über den hellen Innenraum des weiten Saals legt sich ein bunter Lichtteppich: Gelbe, rote, grüne, blaue Lichtkleckse leuchten. Das Sonnenlicht bricht sich in dem bunten Glas und ergießt sich wie ein bunter Wasserfall über die sitzenden und gehenden Menschen. Wer durch eine Kirche mit vielen bunten Scheiben geht, hat den Eindruck, er läuft durch eine Schatzkammer, in der es unzählige prächtige Edelsteine gibt, die das Licht brechen und von einem besonders wertvollen Schatz zeugen. Wenn die Sonne von einer Wolke verdeckt wird und das bunte Licht langsam erlischt, entdeckt man: Das Lichtspiel wird nur durch kleine bunte Glasplatten möglich. In ihre Bleifassung sind diese Teile noch nicht einmal sehr groß. Das Ganze ist weniger ein Fenster als viel mehr ganz viele kleine Scherben.

Es braucht Licht, damit aus Fragmenten Edelsteine werden. Die Fensterscheiben können nicht von sich ausstrahlen und leuchten. Sie benötigen dazu eine Lichtquelle. Das Licht verwandelt die unscheinbaren verschiedenen Bruchstücke und lässt das sichtbar werden, was den einzelnen Glasflächen in der Bleiverglasung zu eigen ist, nämlich die jeweilige

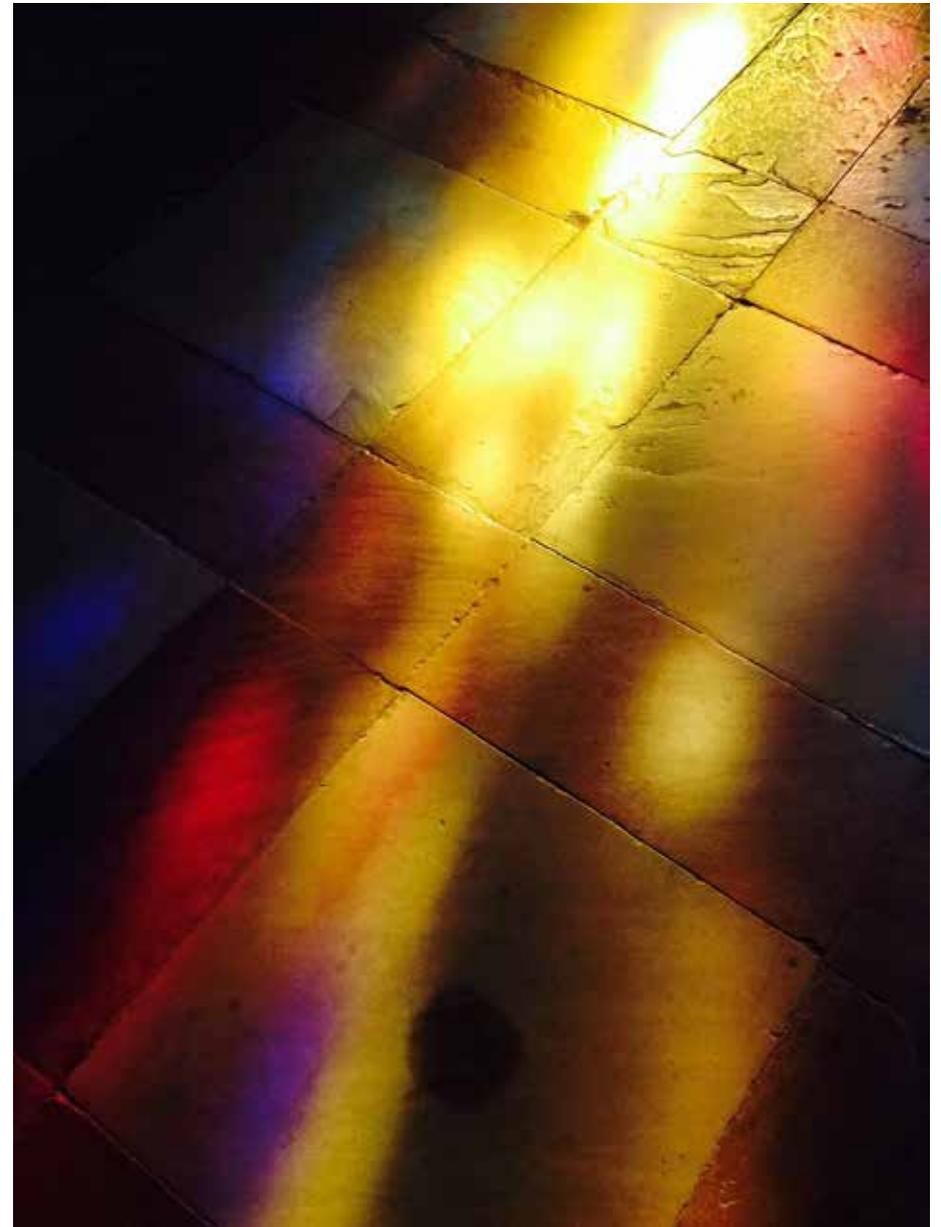
Farbgebung. Erst das Licht bringt Leben in die Scheiben.

Der Apostel Paulus weiß auch von seinem Leben, dass manches zu Bruch gegangen ist und nicht alles glänzend lief. Aber seit er Jesus kennengelernt hat und dieser das Licht seines Lebens ist, findet eine wunderbare, erlösende Verwandlung statt: Aus den menschlichen Bruchstücken und Macken werden Talente, aus Schwächen Stärken, aus Fehlern Chancen, die er gerne für Gott einsetzt.

Und er entdeckt: Nicht aus sich selbst heraus ist das möglich, sondern weil Gott wie bei einem bunten Fenster durch ihn hindurch strahlt. Gnade nennt er das. Gottes Gnade lässt ihn das werden, zu dem er bestimmt ist: Er wird Zeuge einer Macht, die Erlösung schafft. Durch die großen Fensteröffnungen fällt das Licht und bezeugt: Aus dem Bruchstückhaften menschlichen Lebens und durch die Scherben des Alltags leuchtet Gottes Liebe wie die Sonne.

Darauf darf ich vertrauen, dass Gottes Gnade auch aus meinem Leben Großartiges macht.

*Herzlich Ihr/Euer Rainer Zimmerschitt*





## Stationengottesdienst an der Limburg

Toleranz und / oder Absolutheitsanspruch ?! - so lautete das Thema des Bezirks-Gottesdienstes am 05. Mai 2024.

An sechs Stationen hinter der Limburg wurde das komplexe Thema von Pastor Kurt Junginger aus unterschiedlichen Blickwinkeln in alten biblischen Geschichten, in Texten, Liedern und Gebeten beleuchtet. Der Posaunenchor begleitete das Singen. Zwischen den einzelnen Stationen bestand die Möglichkeit, über das Gehörte nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Nach zwei Stunden und vier Kilometern endete der Gottesdienst auf einer Wiese in der Nähe des Ausgangspunktes, wo einige noch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Picknick wahrnahmen.



## Bezirkskonferenz



## Nextcloud Schulung

Nextcloud-Schulung am 10. März 2024 in Kirchheim. Um noch besser miteinander vernetzt zu sein, gab es in den drei Gemeinden Schulungen für das gemeinsame Tool Nextcloud, die dankbar angenommen wurden und zu so manchem Aha-Erlebnis führten.



## Unser neuer Kopierer kann mehr als man denkt.

Einen ganzen langen Abend gab es eine Einführung im ersten Stock der Zionskirche. Damit Bezirksbüro, Pastorat und alle Gruppen und Kreise kompetent den neuen Kopierer benutzen können, wurde erklärt, was der neue Drucker kann: farbiger Druck für Flyer und Plakate sind „selbstverständlich“. Ausdruck aus dem Handy heraus? „Klar!“ Scannen und die Dateien per E-Mail erhalten? „Klappt!“ Druck von Dokumenten über das persönliche Laptop und das Gemeinde-WLAN? „Sicher!“ So mancher der Eingewiesenen staunte

über die vielfältigen Möglichkeiten der Vergrößerungen und Verkleinerungen der Dokumente mit Bildern und Texten. So ein Kopierer ist eine super Sache.

Vielen Dank an TG für seine geduldige Einführung! Den Abend beschloss er ermutigend mit dem Satz „Der Drucker kann noch vieles mehr. Bei Bedarf dürft ihr gerne nachfragen, wie ihr euren Bedarf an Druckerzeugnissen für unseren Bezirk, mit dem neuen Drucker am Besten abdecken könnt!“



## Frohe Ostern





## Cometa: Binokelabend

Am 20. April fand unser zweiter Binokelabend statt. Mit insgesamt 14 Teams und leckerem Buffet haben wir um 19:30 Uhr in der Zionskirche das erste Spiel gestartet.



Letztendlich gingen die "Loveboys" mit Peter Hloch und Thomas Beck als Sieger aus dem Abend hervor und durften den Binokelpokal mit nach Hause nehmen. Glückwunsch!



Das Team "Behrlings best Binokler" mit Susi Störzer und André Goncalves gewann in der Kategorie "Bestes Kostüm"!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Binokelabend mit euch!

*Euer Cometa*

## Chorwerkstatt



## Action-Day in Schlierbach



### Rückblick Action-Day vom 13. April

Am 13. April fand bei traumhaftem Wetter unser Zeltlager Action-Day mit 32 teilnehmenden Kindern statt. Von der Kirche der EMK ging es zu Fuß in zwei Gruppen zur Kreuzzeiche. Auf dem gesamten Weg mussten verschiedene spannenden Stationen erfolgreich bewältigt werden, um Hinweise auf einen "Verräter" im Zeltlager Team zu erhalten. An der Kreuzzeiche wurde dann gemeinsam



gegrillt, bevor es wieder zu Fuß in Richtung Schlierbach ging. Am oberen Sportplatz stellte sich dann die finale Frage: Wer ist denn nun der „Verräter“? Da alle Kinder toll mitgemacht haben und viele Hinweise sammeln konnten wurde der „Verräter“ enttarnt und nach einer kurzen Flucht von den Kindern überwältigt. Zur Abkühlung hatten daraufhin alle ein Eis verdient. Anschließend machten wir



noch ein gemeinsames actionreiches Abschlusspiel - Leiter gegen Kinder. Schweißgebadet ging es dann zurück zur Kirche der EMK, wo ein toller und spaßiger Action-Day endete. Am 8. bis 9. Juni findet unser Action-Wochenende statt. Hier werden wir zwei Tage bei abwechslungsreichem Programm auf der Rauhe Wiesen in Dettingen verbringen und eine Nacht in Zelten übernachten. Hier können die Kinder ein Gefühl für unser großes Zeltlager

vom 8. bis 16. August 2024 an der Johannes-Sonn-Hütte in Nürtingen bekommen und etwas Zeltlager-Feeling schnuppern. Weitere Informationen auf unseren sozialen Kanälen und unter [www.emk-zeltlager.de](http://www.emk-zeltlager.de)  
*Michi Neumann und Karola Attinger*



## Unterwegs auf der Felsenrunde

Eine Gruppe wanderfreudiger Menschen traf sich am 1. Mai oberhalb von Bad Überkingen um auf der Felsenrunde (2018 zum zweitschönsten Wanderweg Deutschlands gewählt) tolle Aussichten in das idyllische Filstal zu genießen. Unterwegs an der Traufkante entlang war viel Zeit für Gespräche und Begegnungen.



Bei super Wetter ließen wir den schönen Wandertag auf der Terrasse des Golfclubs Bad Überkingen ausklingen.

Vielen Dank an Thomas Groß für die tolle Vorbereitung und Organisation sowie die fachkundige Wanderleitung!  
*Elisabeth Vollmer*



## Himmelfahrtstreffen auf dem Berkheimer Plätzle

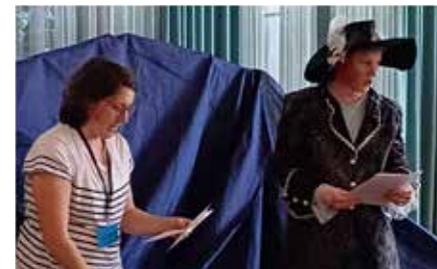
Was für ein Geschenk war dieser Himmelfahrtstag doch für alle, die sich auf den Weg nach Esslingen-Berkheim gemacht hatten! Ein Geschenk war der schöne Platz, das tolle Wetter, der gemeinsame Gottesdienst mit „Bezirksposauenchor“ und vor allem die vielen netten Menschen aus dem ganzen „neuen“ Großbezirk (Esslingen, Nellingen, Plochingen, Göppingen, Unteres Filstal und Teck). Hier konnten erste Kontakte geknüpft und schon bestehende vertieft werden.  
*Elisabeth Vollmer*



## Rückblick auf die ökumenischen Kinderbibeltage Schlierbach

Was passiert, wenn ein eigensinniger Prophet auf einen einzigartigen Gott trifft? Bei den Schlierbacher Kinderbibeltagen im April begleitete die Raupe Rosalie die Kinder bei dem Abenteuer durch das biblische Buch Jona: Der Mann Gottes hat kein Interesse, Gottes Auftrag umzusetzen und in Niniveh Gottes gute Regeln zu predigen. Vielmehr flieht er vor dem großen Gott über das Meer. In einem Sturm wird Jona von einem Walfisch verschluckt und wieder an Land gespuckt. Gemeinsam wurde mitgefiebert: Wie geht

Gott mit einem Propheten um, der lieber in seinem Schwarz-Weiß-Denken bleiben möchte? Das ökumenische Team gestaltete in den Osterferien ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen und kreativen Bastelaktionen. Beim Familiengottesdienst in der Georgskirche wurde bedacht, dass in Gottes Geschichte der Wurm drin ist. Am Ende steht eine große Verwandlung: Aus der Raupe wird ein bunter Schmetterling. Hier berühren sich Himmel und Erde. Der göttliche Segen breitet sich aus. RZ





## KU-Camp

Vom 1. bis 4. April war unser KU-Camp in Bad Windsheim. Das ist in der Nähe von Rothenburg ob der Tauber. Von unserem Bezirk waren Meggie, Emma und ich dabei. Die Tage waren sehr vielseitig. Wir haben über John Wesley gesprochen, Aufgaben zur Bibel bekommen und auch Spiele gemacht. Das Wetter war leider so schlecht, dass wir wenig draußen machen konnten.

Einmal gab es einen Casinoabend, an dem wir merken sollten, wie schnell Geld weg sein kann. Spaß gemacht hat es trotzdem. Am letzten Abend haben wir einen Gottesdienst gefeiert. Die Zeit ging schnell vorüber und nach dem Abschiedskreis sind wir alle nach Hause gefahren.

*Jule Gienger*



## Nova moments Eiscafe

Am 11. Mai war es mal wieder soweit, NOVA moments startete wie immer um 15.30 Uhr im Untergeschoss der Zionskirche – diesmal mit Meggie und einem leckeren Eiscafe.

NOVA moments, das ist eine relativ neue Kinder-/ Teeniegruppe für alle interessierten Kids von der 5. bis zur 8. Klasse. Die Idee dazu entstand bei leckerem Kuchen und Kaffee an einem Gemeindefreizeittag und seitdem haben wir einmal monatlich viel Spaß mit coolen Aktion, Impulsen, Austausch und einem schönen Miteinander!



Wie üblich startete NOVA mit unseren Supernova-Momenten, jeder der mag darf teilen was letzten Monat besonders Herausragendes in seinem Leben passiert ist. Das kann positiv oder auch negativ sein, wenn wir es teilen wird's manchmal ein bisschen leichter oder eben noch schöner!



Nach Singen, Impuls, einem Austausch zu Letzterem, ging es los an die Eisbecher. Wer mag mit Keksen oder Obst, gerne auch mal viiiiiieel Eis, die Eltern sahen es ja nicht und wir ließen es uns gut gehen ;) Nach unserem Schlusslied ging um 18 Uhr ein schöner Nachmittag zu Ende.

Aber es geht weiter, beim nächsten NOVA moments und darauf freuen wir uns. Dieses findet am 8. Juni statt, Lagerfeuer, Ballspiele und bestimmt jede Menge Spaß, diesmal mit Julian!

Du hast Lust rein zu schauen? Termine kannst Du dem aktuellen Flyer entnehmen. Und ansonsten frag unser Mitarbeiterteam! Komm vorbei - wir freuen uns!

*Colette Nemec*

## Information des Superintendenten

Liebe Geschwister,

ich freue mich sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass die Genesung von Anette Obergfell so weit vorangeschritten ist, dass wir nun mit einer stufenweisen Wiedereingliederung beginnen können. Pastor i.R. Andreas Cramer wird in dieser Zeit den Bezirk und Anette weiter unterstützen.

In den ersten Wochen wird die Wiedereingliederung vor allem administrative Aufgaben umfassen.

Am Sonntag, den 9. Juni, werde ich Anette offiziell in ihr neues Amt als leitende Pastorin des Bezirks einführen. Ich wünsche Anette für die Zeit des Ankommens und der Wiedereingliederung alles Gute und Gottes Segen.

Liebe Geschwister, ich bin froh, dass sich nun für euch die Zeit der Vakanz auf der leitenden Stelle und der damit verbundenen Ungewissheit dem Ende zuneigt. Ich möchte euch allen für euren Einsatz in dieser Zeit danken. Mein besonderer Dank gilt Pastor Rainer Zimmerschitt, Pastor i.R. Andreas Cramer, dem Bezirksvorstand und den Laien Helga Groß und Annette Weißenstein für ihren Einsatz und die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Segenswünschen  
*Tobias Beißwenger, Superintendent*

Zum Vormerken:

Die Einführung von Pastorin Anette Obergfell wird im Bezirksgottesdienst am 9. Juni um 10 Uhr in Kirchheim stattfinden.

Anschließend an den Gottesdienst laden wir zu einem Stehempfang ein.



# Wir sehen uns!

**Bruchsal und Heilbronn**  
**12. bis 16. Juni 2024**  
[www.emk-sjk.de](http://www.emk-sjk.de)



**Die öffentlichen  
Veranstaltungen der  
Süddeutschen Jährlichen  
Konferenz:**

**Begegnungstag der Frauen**  
Mittwoch, 12. Juni, 13 Uhr  
Katholisches Pfarrzentrum  
Sankt Paul, Bruchsal

**Eröffnungsgottesdienst**  
Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr  
Katholische Stadtkirche,  
Bruchsal

**Abendmahls- und  
Gedächtnisgottesdienst**  
Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr  
Katholische Stadtkirche,  
Bruchsal

**Jugendevent**  
Samstag, 15. Juni, 17.30 Uhr  
Together, das Jugendevent,  
Redblue-Center, Heilbronn

**Konferenzsonntag**  
Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr  
Ordinationsgottesdienst,  
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause  
und Nachmittagsprogramm  
Redblue-Center, Heilbronn

Die Süddeutsche Jährliche Konferenz lädt dieses Jahr nach Bruchsal ins Bürgerzentrum ein. Wir freuen uns auf eine Konferenz mit vielen Möglichkeiten zu Austausch und Begegnung. Die Konzepte für den Veränderungsprozess unserer Kirche sind weitestgehend abgeschlossen. Jetzt geht es darum, diese Konzepte auf ganz individuelle Art in unseren Gemeinden umzusetzen. Auch die finanzielle Arbeit unserer Konferenz wird eine größere Rolle spielen. Wir erwarten spannende Diskussionen und viele Impulse für unsere Arbeit vor Ort.

Der Frauen-Begegnungstag findet wieder wie gewohnt am Mittwoch statt, und die Jugendlichen treffen sich am Samstagabend zu „together.Das Jugendevent“ mit der Möglichkeit zur Übernachtung und besuchen am Sonntag gemeinsam den Ordinationsgottesdienst in Heilbronn im Messezentrum Redblue.

Dort gibt uns Bischof Harald Rückert noch einmal richtungsweisende theologische Impulse mit auf den Weg. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern. Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet weitere spannende Möglichkeiten zur Begegnung – ein ganz neues Konzept, auf das man gespannt sein darf. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen „Dominotag“! Herzliche Einladung, mit dabei zu sein.

„Wir sehen uns!“ – Begegnungen leben davon, dass sich Menschen treffen – das wollen wir gemeinsam erleben – und dafür ist hoffentlich für niemanden der Weg zu weit.

Mit herzlichen Grüßen,

Superintendent Stefan Kettner



**Konferenzgemeindesonntag mit Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause und Nachmittagsprogramm:** 16. Juni, 10:30 Uhr im RedblueCenter Heilbronn, Wannenäckerstraße 50, 74078 Heilbronn.

**Wer sucht noch eine Mitfahrgelegenheit?** Bitte fragt beim Bezirksbüro nach.

Auf unserem Bezirk werden wir keine Übertragung des Konferenzgemeindesonntages anbieten können. In der **Region sind wir zum Life Stream** eingeladen nach

10:00 Uhr EmK- Göppingen, Friedrichstraße 27, 73033 Göppingen -anschl. Kirchenkaffee.

10:00 Uhr EmK-Esslingen, Friedensstraße 6, 73728 Esslingen am Neckar.



**18. bis 20. Oktober 2024**

*Wir freuen uns auf die Bezirksfreizeit auf dem  
Hofgut Schmalenberg!*

Jetzt ist endlich wieder die Zeit, um als Bezirksfamilie ein gemeinsames Wochenende zu genießen. Wir haben uns dieses Jahr auf dem Hofgut Schmalenberg im Welzheimer Wald eingemietet und wollen eine entspannte Zeit miteinander verbringen. Deshalb laden wir alle ganz herzlich zur Teilnahme ein: Familien mit kleinen und großen Kindern, Ehepaare, Singles, Senioren und Teenager. Auf der Freizeit ist Zeit für Begegnung bei Spieleabenden, Tischgesprächen, geistlichen Impulsen und in einem gemeinsam gestalteten Got-

tesdienst. Selbstverständlich wird es auch kulinarische Leckerbissen von unserem professionellen Küchenteam geben! Wir beginnen am Freitag um 18:00 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen. Die Rückreise ist am Sonntag, ab ca. 14:00 Uhr. Die Fahrt muss jeder selbst organisieren, es gibt wieder die Möglichkeit einer Radtour zur Anreise am Freitag.

Die Anmeldeflyer werden nach den Pfingstferien in den Gemeinden ausliegen. Herzliche Einladung an alle!

## FSJ Jubiläum

### 50 Jahre Freiwilliges Soziales Jahr in Deutschland



Auf einem Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Freiwilligen Sozialen Jahres im April in Berlin dankte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig allen, die an dieser Erfolgsgeschichte mitgearbeitet haben: "Das 50-jährige Jubiläum des 'Gesetzes zur Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres' ist ein schöner Anlass zurück zu schauen. Viele haben dabei geholfen, dass das FSJ auch nach fünf Jahrzehnten viele Jugendliche, junge Männer und Frauen animiert, sich zu engagieren und die Gesellschaft damit zu bereichern. Die Kirchen und Verbände, viele Träger und Einrichtungen, ihnen möchte ich für ihren Einsatz und ihre Arbeit danken."

Ob in Kirchengemeinden, Sportvereinen, Pflegestationen, einem Museum oder einer Kindereinrichtung: Seit über 50 Jahren nutzen viele Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Die Motivationen sind vielfältig: Die jungen Erwachsenen haben den Wunsch, sich gesellschaftlich zu engagieren. Sie möchten besondere Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

"Ich denke, das FSJ wird auch weiterhin dynamisch und energiegeladener sein - dafür werden schon die vielen jungen Frauen und Männer sorgen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Sie stehen damit für eine Jugend, die sich für ihre Mitmenschen einsetzt, die solidarisch ist und die Verantwortung zeigt", sagte Manuela Schwesig.

### "Gib ein Jahr"

Die Idee des FSJ wurde bereits 1954 von dem Rektor der Diakonissenanstalt Neuendetelsau und dem späteren Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Hermann Dietzfelbinger, geboren. Unter dem Motto "Gib ein Jahr" rief Dietzfelbinger zahlreiche junge Frauen und Männer dazu auf, ein Jahr ihres Lebens für die "Diakonie", also für das Dienen in der Gemeinde, zu geben. Die Idee fand auch in anderen Organisationen sehr bald Unterstützung. Während die katholische Kirche 1958 die Aktion "Jugend hilft Jugend" ins Leben rief, folgten zu Beginn der 1960er Jahre auch die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, indem sie innerhalb ihrer Organisationen die Grundlagen für ein "Freiwilliges Jahr" schufen.

### Vielfältige Möglichkeiten des Engagements

Am 1. April 1964 trat schließlich das "Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres" in Kraft. Es gilt als Geburtsstunde des FSJ und regelt bis heute die Einsatzmöglichkeiten der Freiwilligen, ihre pädagogische Betreuung sowie die umfassende soziale Absicherung der jungen Menschen, die sich für andere einsetzen. Mit der Einführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) 1993 und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) 2011 wurden weitere Engagement-Programme geschaffen.

### 100000 Freiwillige im Dienst der sozialen Sache

Die Freiwilligendienste bieten eine vielfältige "Engagementlandschaft" an. Neben Tätigkeiten im sozialen Bereich können sich die Freiwilligen unter anderem in der Denkmalpflege, der Kultur oder im Friedensdienst engagieren. Gewachsen ist daraus eine Engagementlandschaft, die heute die Möglichkeit für Männer und Frauen jeden Alters bietet, vielfältige Freiwilligendienste zu leisten. In den drei Diensten FSJ, FÖJ und BFD engagieren sich heute laufend 100.000 Freiwillige. Das ist ein Rekordwert.

### ...und unser Bezirk

Seit Jahrzehnten können auch wir als Bezirk mit unseren Gemeinden Junge Erwachsene auf diesem Weg begleiten. Wir sind Teil dieser wertvollen Bewegung. Bei uns können sie ihren Horizont erweitern, sich neu ausprobieren oder umorientieren. Ein FSJ oder BFD bieten die Möglichkeit praktische Erfahrung in der Arbeitswelt zu sammeln, sich sozial zu engagieren, sich persönlich weiter zu entwickeln, eine Auszeit sinnvoll zu nutzen oder die Möglichkeit unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

### Willst auch du dich mit deinen Stärken und Ideen in unserer Kirche einbringen?

Vielfältige Angebote gibt es bundesweit in Gemeinden, Krankenhäusern, Seniorenzentren, Hotels, Kindergärten, im Kinder- und Jugendwerk Stuttgart u.v.a.

Schau mal auf der Seite des Kinder- und Jugendwerkes unsere Kirche:

[www.kjwsued.de/fsd-bfd/fsd-in-der-emk](http://www.kjwsued.de/fsd-bfd/fsd-in-der-emk)



## Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



F=P  
u=pp

4.

Wohin fliegt der Fasan?



G=F

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5 \times 2-10=$$

**Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!**



## Kipppunkte

### Permafrostböden

Permafrost ist Boden/Sediment, dessen Temperatur mindestens zwei Jahre in Folge bei/unter 0 Grad Celsius liegt, der Boden ist also dauerhaft gefroren und lagert große Kohlenstoffvorräte ein, die in Folge des Klimawandels teilweise in die Atmosphäre gelangen können. Allein die Permafrostböden hoher Breitengrade enthalten ca. 25% des weltweiten Bodenkohlenstoffs.

Permafrostböden in der Nordhemisphäre sind zu finden in großen Teilen Russlands, Kanadas, Alaskas und in westlichen Teilen Chinas.

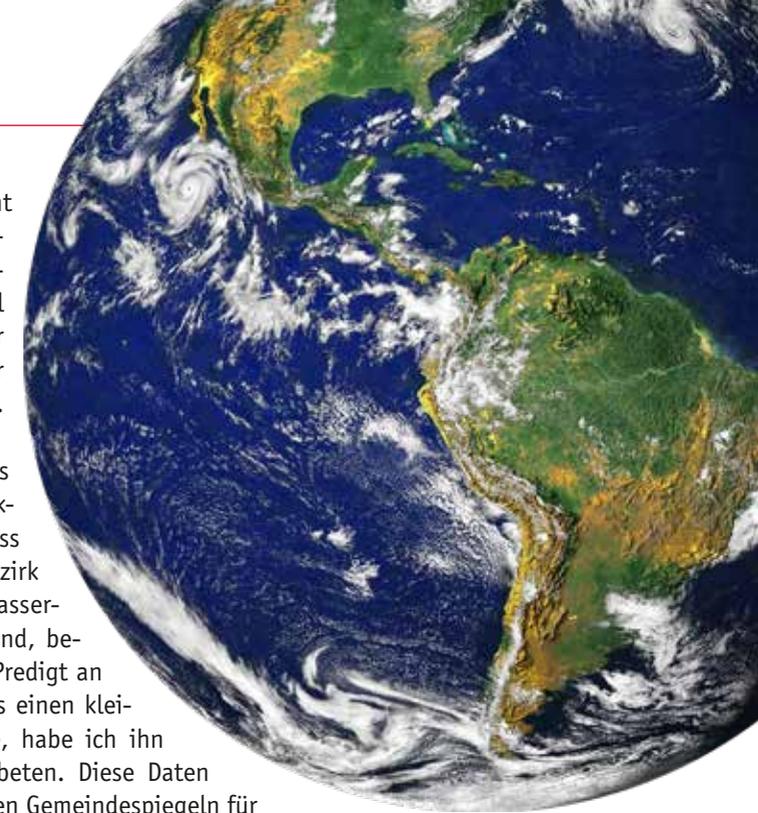
Pflanzen, die im kurzen arktischen Sommer wachsen, verrotten kaum. Dadurch bleibt das Kohlendioxid, das normalerweise beim Abbau des pflanzlichen Materials entsteht, im Boden gebunden. Die Klimaerwärmung sorgt jedoch sowohl für zunehmende Tiefe der auftauenden Bodenschichten, als auch zu einer verlängerten Auftauphase der oberen Schichten. In Folge von steigenden Temperaturen und mehr Regen in diesen Gebieten zersetzt sich das organische Material und es werden große Mengen Kohlendioxid und Methan frei. Die Emissionen aus den tauenden Permafrostböden kommen zu den anthropogenen Treibhausgasemissionen hinzu und verstärken die Klimaerwärmung. Verlässliche Angaben über die künftig zu erwartenden Emissionen an Methan und Kohlenstoff aus diesem Reservoir gibt es noch nicht.

### Was sind Kipppunkte?

Kipppunkte bezeichnen Entwicklungen, die ab einem bestimmten Punkt nicht mehr aufzuhalten sind, auch nicht durch Gegenmaßnahmen. Der Kipppunkt einzelner Systeme lässt sich nur grob abschätzen. Hinzu kommt, dass sich diese Entwicklungen gegenseitig beeinflussen und verstärken können. Einige Klimaforscher befürchten, dass das Schmelzen der Eisschilde in Grönland und der Westantarktis seinen Kipppunkt schon erreicht hat.

### Warum stellen Permafrostböden einen Kipppunkt im Klimasystem dar?

Das Meer heizt sich durch den anthropogenen Treibhauseffekt immer mehr auf, was dazu führt, dass Eis, wie das in Permafrostböden, schneller schmilzt. Gleichzeitig bindet warmes Wasser weniger CO<sub>2</sub>, als es kaltes Wasser tut. Hier wird das Symptom, also die Erderwärmung durch die Freisetzung von CO<sub>2</sub> aus den Permafrostböden, gleichzeitig zur Ursache für den Treibhauseffekt. Dadurch entsteht eine Kettenreaktion, die nicht mehr aufzuhalten ist.



Dieser Artikel soll nicht demotivieren oder bedrücken, sondern lediglich informieren. Er soll zum Nachdenken über unsere Welt und unser Handeln darin anregen.

Nachdem ich von Markus Waimer darauf aufmerksam gemacht wurde, dass einige aus unserem Bezirk sehr an den Grundwasserständen interessiert sind, besonders nach Günnes Predigt an Heiligabend, wo er uns einen kleinen Einblick gewährte, habe ich ihn um aktuelle Daten gebeten. Diese Daten werden in den folgenden Gemeindespiegeln für Interessierte erscheinen.

	2024 zu Min 1980-2022	2024 zu Mittel 1980-2022	2024 zu Max 1980-2022
Januar	1,07 m	-0,23 m	-3,39 m
Februar	1,09 m	-0,36 m	-2,78 m
März	1,20 m	-0,47 m	-3,38 m
April	0,96 m	-0,52 m	-3,75 m

In der Tabelle wird der Grundwasserstand 2024 im Vergleich zum gemessenen Mindest-, Mittel- und Maximalwert im Zeitraum 1980-2020 im jeweiligen Monat dargestellt.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an Günne wenden.

*Maren Gienger*

## Termine Juni/Juli

- 09.06. 10:00 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einführung von Anette Obergfell, anschl. Stehempfang
- 16.06. 10:30 Uhr Konferenzgemeindegottesdienst in Heilbronn. Streamingangebote in Esslingen und Göppingen (jeweils 10:00Uhr).
- 23.06. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Gliederaufnahme in Schlierbach
- 30.06. 10:30 Uhr Bezirks-Themengottesdienst „Spiritualität und Gesundheit“ in Weilheim mit Claus Härtner und Holger Eschmann
- 30.06. 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest Kirchheim, Martinsplatz
- 06.07. Städtlesfest mit Gottesdienst in Weilheim
- 21.07. 10:00 Uhr Bezirkssommerfest in der Zionskirche, Kirchheim
- 21.07. ökumenischer Gottesdienst im Zelt, in Schlierbach (100 Jahre Musikverein)
- 28.07. Bezirksgottesdienst [ Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben ]
- 04.08. 10:30 Bezirksgottesdienst „Gütlesgottesdienst“ Weilheim
- 11.08. 10:30 Ökumenischer Kino-Gottesdienst Kirchheim, Martinskirchplatz

Termine der Gemeinden **Kirchheim**, **Schlierbach** und **Weilheim**

(Stand 20.5.2024- Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine aller drei Gemeinden findet man im „Gruß zum Sonntag“ oder dem tagesaktuellen Monats- und Jahresplan auf unserer EmK-Teck-Nextcloud)

Gemeindespiegel Nummer 147  
Juni/Juli 2024  
Auflage 300 Stück



### Zionskirche

Armbruststraße 23  
73230 Kirchheim

### Jakob-Albrecht-Gemeindehaus

Kirchstraße 8  
73278 Schlierbach

### Eben-Ezer-Kapelle

Baintstraße 45  
73235 Weilheim

### Konto

Volksbank Mittlerer Neckar  
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00  
BIC: GENODES1NUE

### Verantwortlich für diese Ausgabe

Pastor Rainer Zimmerschitt

### Redaktionsteam dieser Ausgabe

Dagmar Haubensak  
Carmen Gienger  
Tim Roth  
Dina Vollmer  
Elisabeth Vollmer  
Rainer Zimmerschitt

### Andres Cramer

Leitung Bezirk  
Kontakt über Bezirksbüro

### Rainer Zimmerschitt

Pastor  
Teckstrasse 10/2  
73278 Schlierbach  
07021 2076  
rainer.zimmerschitt@emk.de

### Meggie Finkbeiner (FSJ)

Email: meggie.finkbeiner@gmail.com

### Simone Geiger

Bezirksbüro (vorrangig erreichbar:  
Dienstag, 8 – 13 Uhr)  
bezirksbuero@emk-teck.de

### Internet

www.emk-kirchheim-teck.de  
www.emk.de/weilheim.teck  
www.emk.de/schlierbach  
www.zeltlager-weilheim.de  
www.emk-zeltlager.de

### Redaktionsschluss

für Nummer 148: 24. Juli  
Kontakt: dina@pvollmer.de

### Bildnachweise:

Cover/S.3: Jadid Pixabay  
S. 12/13 Ute Sauermann

# Sprung in der Kanzel

Ein schwäbischer Pastor und ein bayerischer Pastor spielen Tennis.

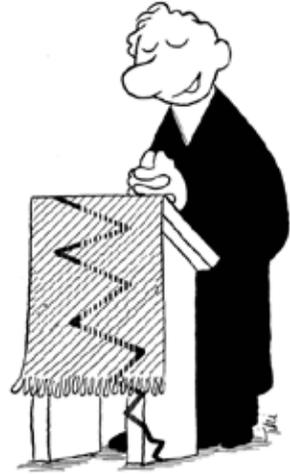
Als der Bayer mit dem Schläger den Ball nicht trifft, flucht er: „Herrgottsdonndrbliddz! Danebn!!!“  
Der schwäbische Pastor ruft: „A wei, jeddz is awwer Schluss mit Fluche!“

Der Bayer sieht es ein und reißt sich zusammen und spielt verbissen weiter. Aber als er wieder den Schläger am Ball vorbei haut, brüllt er wieder: „Herrgottsdonndrbliddz! Scho wieda! Danebn!!!“  
Der Schwabe meint: „Wenn du no einmol flucha duschd, kommt a Blidz ond erschlägd di.“

Der bayerische Pastor reißt sich zusammen, nach kurzer Zeit geht er sogar in Führung. Beim Matchball allerdings schlägt er wieder daneben und kann nicht anders: „Herrgottsdonndrbliddz! Danebn!!!“ brüllt er wieder.

Da reißt der Himmel auf und urplötzlich schlägt ein gewaltiger Blitz herab und trifft den schwäbischen Pastor.

Eine Stimme ertönt von oben: „Oh! Des isch doch zom Hennamelga!! Daneba!“



## Unsere Gottesdienste:

**Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr**  
**Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr**  
**Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr**

## Öffnungszeiten Cafe Wesley's:

Di. 14:30 - 17:30 Uhr  
Fr. 14:30 - 17:30 Uhr  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (Mittagstisch)

